

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 163.

Dienstag den 16. Juli.

1861.

Gestern früh gegen 9 Uhr (14. Juli) ist auf Se. Majestät den König Wilhelm I. in der Lichtenthaler Allee zu Baden-Baden von einem Leipziger Studenten Oskar Becker aus Odessa ein Doppelterzerol aus nächster Nähe abgefeuert. Eine Kugel ist durch den Kragen des Rockes gegangen und hat an der linken Seite des Halses eine Contusion verursacht, die nicht gefährlich ist. Se. Majestät ist zu Fuß nach seiner Wohnung zurückgekehrt. Der in Begleitung des Königs sich befindende Graf Flemming hat den Thäter sofort verhaftet. So hat Gottes gnädiger Schutz über dem Leben unseres theuern Königs gewaltet und möge auch ferner mit Ihm sein zum Heile unseres Vaterlandes!

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Dem Musikdirector Robert Franz hat die philosophische Facultät der hiesigen Universität die Doctorwürde ertheilt. Wir freuen uns dieser Anerkennung vorzüglicher Leistungen und tüchtiger Verdienste, die in dem Diplome ihren treffenden Ausdruck mit den Worten gefunden hat: artifex musices lyricae inter Germanos primarius, concertuum sacrorum et altiorum praesertim Bachianorum modorum stator intelligentissimus, de musicis laudibus et institutionibus tam civitatis Halensis quam iuventutis academicae praeclare meritus et merens.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Jagd in den Feldmarken von Halle und Siebichenstein soll anderweit auf die 6 Jahre vom 1. März 1862 bis letzten Februar 1868 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 24. Juli 10 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Verpachtung geschieht in folgenden 6 Revieren:

- I. Von der Saale zwischen Halle und Böllberg bis zu dem von Halle nach der Broihanschenke führenden Wege, 1118 Morgen 21 □ Ruthen.
- II. Von dem von Halle nach der Broihanschenke führenden Wege bis zur Thüringischen Eisenbahn, 1422 Morgen 74¹/₂ □ Ruthen.
- III. Von der Thüringischen Eisenbahn bis zur Halle-Leipziger Eisenbahn mit Ausschluß der zum Rittergute Beesen gehörigen 70 Morgen 143 □ Ruthen Acker in der Krienitz-Mark an der Grenze gegen die Feldmarken Ammendorf und Beesen, 1275 Morgen 31 □ Ruthen.



IV. Von der Halle-Leipziger Eisenbahn bis zur Berliner Chaussee einschließlich der Freiensfelder Mark. (Der an der Grenze der Feldmark Canena und resp. an dem Wege dahin liegende Ackerplan des Ritterguts Canena von 7 Morgen 92 □ Ruthen bleibt von der Verpachtung ausgeschlossen.) 1067 Morgen 69 $\frac{1}{2}$ □ Ruthen.

V. Von der Halle-Berliner Chaussee bis zur Halle-Magdeburger Chaussee (der größere Theil der Siebichensteiner und der Halesche Antheil der Gordorfer Mark), 2670 Morgen 112 $\frac{3}{10}$ □ Ruthen.

VI. Von der Halle-Magdeburger Chaussee bis zur Saale, jedoch mit Ausschluß des zur Domaine Siebichenstein gehörigen etwa 11 Morgen enthaltenden s. g. Klausbergs, welcher im Zusammenhange mit den Domainen-Grundstücken in Trothaer Mark einen besondern Jagdbezirk bildet, 394 Morgen 137 □ Ruthen.
Halle, den 10. Juli 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Färbermeister **H. F. Sildebrand** hier selbst beabsichtigt, auf seinem am Moritzthore Nr. 5 belegenen Grundstücke zum Betriebe seiner Färberei einen Dampfkessel aufzustellen.

In Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist hier schriftlich anzubringen und zu begründen.

Zeichnung und Beschreibung liegen in der Polizei-Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 12. Juli 1861.

Der königliche Polizei-Director.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Der durch Beschluß vom 22. Juni d. Js. über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Neuffer** hier selbst eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch gerichtliches Erkenntniß vom 5. Juli d. Js. wieder aufgehoben worden.

Halle a/S., am 9. Juli 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Beschluß.

Der über das Vermögen des Kaufmanns **Monius Gottheil** in Halle durch Beschluß vom 18. März 1861 eröffnete kaufmännische Konkurs ist durch rechtskräftigen Accord vom 17. Juni, bestätigt am 28. Juni 1861, beendigt.

Halle a/S., am 5. Juli 1861.

Königl. Kreis-Gericht I. Abtheilung.

Hausverkauf.

Wegen Wegzug aus Halle beabsichtige ich mein Haus hier Trödel Nr. 7 meistbietend zu verkaufen; ich habe deshalb einen Termin auf Donnerstag den 18. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst angesetzt. Das Haus kann zu jeder Tageszeit in Augenschein genommen, sowie die Bedingungen eingesehen werden. Trödel Nr. 7, 1 Treppe hoch rechts.

Brillen empfiehlt **C. F. Ritter.**

Bair. Talgseife, pr. Stein 2 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$,
Oberschaal- u. Glainseife billigt bei
Leop. Kühling,
Marktplatz u. Bärgeßten- Ecke Nr. 1.

Neue saure Gurken

empfiehlt **G. Goldschmidt.**

Neue isländische, holländische
und schottische Seringe,
neue marinirte Seringe

billigt und vorzüglich schön bei
G. Goldschmidt.

Täglich neue Kartoffeln Harz 35 im Garten.

Neue gute Speisekartoffeln sind in Scheffeln und Mezen zu verkaufen in der gr. Steinstraße 30.

Broihan

morgen **Mittwoch** in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49 bei
Wilh. Naumann.

Auch wird daselbst ein großer Kinderwagen mit eisernen Rädern, oder auch nur Untergestell, gesucht.

Hundemaulkörbe in allen Größen bei
F. Uhlig, große Ulrichsstraße Nr. 47.

Weißseidene Zeuge, weißen Casimir, sowie auch feine wollene Tücher werden sehr gut gewaschen
Fleischergasse Nr. 41, 1 Tr. h.

Urüffel im Lande und 1 Schock Rummel-
Stroh zu verkaufen im **Stadtschießgraben**.

Alle nur vorkommende Reparaturen an Har-
monika's, auch neue, gut und dauerhaft Steg 17.
C. Zabel, Rünfiser.

Ein Haus mit 600 — 800 *R.* Anzahlung wird
sodort zu kaufen gesucht. Adressen mit L. Z. bittet
man in der Exp. d. Bl. gef. niederzulegen.

Gehäkelte Kindermützen kauft zum höchsten Preis
C. Falcke, Rittergasse Nr. 14.

500 *R.* **Mündelgelder** gegen pupillari-
sche Sicherheit auszuleihen durch
Shrenberg, Stadtrath.

6 bis 700 *R.* werden sodort zu leihen ge-
sucht. Selbstdarleiber haben die Güte, ihre Adressen
unter Chiffre G. W. # 38 in der Expedition die-
ses Blattes einzureichen.

Eine zuverlässige Handfrau wird sodort ver-
langt Mittelwache Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Kind kann in die Ziehe nehmen große
Brauhausgasse Nr. 18, auf dem Hofe 3 Treppen
hoch; auch am Tage aufzubewahren.

Schneider-Meister, wie auch Gesellen, finden
dauernde Beschäftigung im Kleider-Magazin von
N. Nathansohn, Schneider-Meister,
gr. Klausstraße Nr. 37.

Einen Hausknecht sucht der Schmiede-Meister
Wießsch, Dachritzgasse Nr. 3.

Ein guter Tischler findet noch Arbeit Martins-
gasse Nr. 11. **Schaar, Tischlermeister.**

Einen Malergehilfen sucht

H. Damm jun., Rathhausgasse Nr. 3.

Einen Sohn rechtlicher Eltern sucht als Lehr-
ling **Carl Weylandt, Tischler, gr. Wallstr. 43.**

G e s u c h.

Ein anständiger junger Mann, welcher seinen
Fleiß und Ehrlichkeit nachweisen kann, gut schreibt,
findet Beschäftigung in einem Verkaufsgeschäft. Nä-
heres in der Expedition d. Bl.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch Beschäf-
tigung in und außer dem Hause. Zu erfragen
Leipziger Straße Nr. 13 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut nähen u. ausbessern
kann, sucht Beschäftigung
fl. Schlamm Nr. 3, 2 Treppen links.

Ein ehrliches, nicht zu junges Mädchen findet
sodort oder zum 1. August nach auswärt's einen
guten Dienst. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 27.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofor-
tigen Antritt gesucht fl. Sandberg Nr. 10 a.

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen wird
zum 1. August gesucht **Preussischer Hof.**

Ein Mädchen zur Aufwartung für den Nach-
mittag alter Markt Nr. 13.

Ein Mädchen in den 30er Jahren, welches fähig
ist eine Wirthschaft selbstständig zu führen und gern
die Pflege von ein Paar Kindern übernimmt, sucht
zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen
fl. Ulrichsstraße Nr. 21.

Ein Haus, welches für einzelne Herren passend
ist, wird zu miethen gesucht. Anerbietungen unter
A. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine Stube wird zu miethen gesucht
Gef.Adr. bittet man abzugeben Mühlgasse Nr. 8.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 K. oder 1
St. u. 2 K., Küche nebst Zubehör wird in einem
anständigen Hause zu miethen gesucht. Nachweis
große Steinstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Laden-Vermiethung.

Der bisher von **Friedmann & Co.** benutzte
schöne geräumige Laden mit Ladenstube etc., Leipz.
Str. Nr. 110 im Hause der Herren **Engelke &
Piebau**, in einer der besten Kauflagen hiesiger
Stadt, ist zum 1. Octbr. a. c. anderweit zu ver-
miethen. Näheres beim Verwalter der **Fried-
mann'schen** Conc.-Masse, Kaufm. **Carl Reich-
mann.**

Ein schöner großer Laden nebst Ladenstube mit
Gasbeleuchtung, im Mittelpunkt und frequentester
Lage der Stadt, ist eingetretener Umstände wegen
zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Boden zu vermieten Harz Nr. 35.

Trödel Nr. 5 ist eine Stube, Kammer u. Küche
nebst Zubehör für 34 *R.* sogl. zu verm. u. 1. Oct.
zu bez. Auch sind daselbst fortwährend gute Feder-
betten zu vermieten.

2 St., 2 Kamm., Küche und Zubehör ist an
ruhige Miether zu vermieten und den 1. October
zu beziehen. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 54
im Bäckerladen.

1 Logis ist sodort zu beziehen Schmeerstr. 20.

Die noch vorhandenen geschmackvoll und solid gearbeiteten
Leichensteine, Grabkreuze und Grabkissen von Kunstgussstein
 aus der **Otto Heegewaldt'schen** Concurſ-Masse sollen, da das Grundstück verkauft ist und geräumt
 werden muß, schnelligst und deshalb weit unter dem gerichtlichen Taxpreise verkauft werden.
Carl Deichmann, definitiver Verwalter der Masse.

Neue Isländische Matjesheringe empfangen unübertrefflich schön. Der Fisch ist außeror-
 dentlich zart, weiß und fett, à St. 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, pr. Dhd: 10, 14, 16 *Sgr.* Sehr fette **neue**
Engl. Matjesheringe, à St. 6, 8, 10 & **Heringshandlung von Volke.**

Alle Arten **Sommergemüse** sind stets frisch und zum Marktpreise zu haben in der Gärtnerei
Fleines Lerchenfeld Nr. 3.

2 freundliche Wohn., jede 2 St., 1 K., 1 K.
 u. Zub., sind an anständige Leute zu verm. u. zum
 1. October zu beziehen kl. Brauhausgasse Nr. 20.

Eine Stube ist zu vermieten und 1. August zu
 beziehen Breitenstraße Nr. 21.

Eine Stube mit Kammer ist mit oder ohne
 Möbel von einem einzelnen Herrn oder Dame so-
 fort zu beziehen. Zu erfragen Schülershof Nr. 8.

Ein Sonnenschirm gefunden. Abzuholen
 Taubengasse Nr. 9.

Ein goldener Fingerring, gez. **G. W.**, auf d.
 Markt verl. Gegen Belohn. abzugeben Bauhof 1.

Verloren

wurde bei einer Wasserfahrt, entweder in einer Gondel
 oder am Ufer der Saale hinter der Weintraube,
 ein Portemonnaie mit circa 40 *R.* in verschiedenen
 Münzsorten. Um Rückgabe des Fundes gegen gute
 Belohnung bittet **Wiesner,**

Hausvater der Königlichen Strafanstalt.

Sonntag Mittag wurde auf dem Wege von
 der Leipziger Straße hinter der Postmauer weg nach
 Freyberg's Garten eine schwarze Taffet-Mantille
 verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn
 Kaufmann **Sondershausen**, große Steinstraße
 und Promenaden-Gäßle.

Ein brauner Filzhut verl. auf d. Chaussee v. Halle
 nach Bennstädt. Geg. Belohn. abzug. Bärgeße 12.

Ein kleiner braun gefleckter Wachtelhund, auf
 den Namen **Winko** hörend, ist abhanden gefom-
 men. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
 Grasweg Nr. 8.

Vom Sonntage zum Montage sind aus dem
 Apothekergarten Kartoffeln entwendet. Wer den
 Thäter anzeigt, erhält 5 *R.* Belohnung.

Hornemann.

Quartal-Versammlung hies. Fleischer-
 Zunftung Dienstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr
 im Lokale des „kühlen Brunnens.“

Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Diejenigen Mitglieder, welche sich bei der bes-
 prochenen Fahrt zum nächsten Sonntag nach Wei-
 mar zur Ausstellung betheiligen wollen, werden er-
 sucht, sich bis zum nächsten Freitag bei dem Weber-
 meister **Gundermann** zu melden.

Abfahrt früh um 5 Uhr.

Erfurt's Garten.

Heute Dienstag Abend **Concert.** Die Schluß-
 stücke des Programms werden sein: Dankhymne
 über den Choral: „Nun danket alle Gott“, Ju-
 bel-Ouverture von Weber, und Preussischer Na-
 tional-Marsch, als Ausdruck der Freude
 über die glückliche Rettung Sr. Maje-
 stät unsers innigst geliebten Königs.

Anfang 7 Uhr.

J. Golde.

Paradies.

Heute Dienstag den 16. Juli **Concert.**

Mit zur Aufführung kommt:

Gr! Großes Potpourri von Fr. Niede mit
brillanter Schlußdecoration.

Anfang 7 Uhr.

G. John.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 14. Juli	Den 15. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	22 Grad.
Wasser	17 $\frac{1}{2}$ „	18 „
		17 $\frac{1}{2}$ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.